

AH  
14 December 1951  
I/2866

POLAND

PRISONS & LABOR CAMPS

Transport von Häftlingen.

SOURCE MUNICH: Based on an original letter smuggled out of Poland.

DATE OF OBSERVATION: November 1951

+ + +

Die Deutsch-Polnische Freundschaft zwischen der DDR und der Polnischen Volksdemokratie ist in ein neues Stadium getreten. Wie bekannt, hat der sogenannte Staatspräsident der DDR im Zusammenhang mit der gesamtdeutschen Frage eine Amnestie verkündet.

Als Resultat der freundschaftlichen Beziehungen und der Amnestie erreichten am 18. November 1951 die ersten 3,000 politischen "amnestierten" Häftlinge Polen, wo sie in das Arbeitslager in JAWORZNO eingeliefert wurden. Der Transport dieser politischen Häftlinge erfolgte nach sowjetischen Vorschriften.

Die Häftlinge waren in geschlossenen, plombierten Waggonen untergebracht, die von sowjetischem Begleitpersonal bewacht wurden. Das Zugpersonal bestand aus ostzonalen Eisenbahn-Brigadisten. Die Häftlinge waren in qualvoller Enge zusammengepfercht; die sanitären Vorkehrungen waren völlig ungenügend; Verpflegung gab es während des Transportes nicht.

Ein großer Teil der Häftlinge kommt aus BAUTZEN, während die übrigen aus verschiedenen KZ's der Ostzone zusammengeholt wurden. Über einen Weitertransport nach der UdSSR ist zur Zeit nichts bekannt. Es kann mit ziemlicher Sicherheit angenommen werden, daß die deutschen Häftlinge im Bergbau eingesetzt werden sollen.

EVAL. COMMENT: unconfirmed.